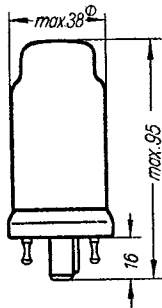




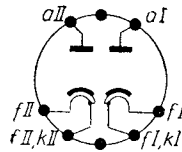
ELEKTRONENRÖHREN

# EYY 13

UNIVERSAL-  
NETZGLEICHRICHTERRÖHRE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

freie Stifte  
nicht als  
Stützpunkte  
benutzen

## TECHNISCHE DATEN

**Heizung:** (Fäden parallel)

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	<b>2,5</b>	A

**Grenzwerte:**

a) Zweiweggleichrichter

Transformatorspannung	$U_{Tr \max}$	<b>2×550</b>	<b>2×400</b>	und weniger	V
Max. entnehmbare Gleichstrom	$I_{\text{---max}}$	<b>250</b>	<b>350</b>		mA

b) Einweggleichrichter

Transformatorspannung	$U_{Tr \max}$	<b>550</b>	<b>400</b>	und weniger	V
Max. entnehmbare Gleichstrom	$I_{\text{---max}}$	<b>125</b>	<b>175</b>		mA/System

**VEB FUNKWERK ERFURT**

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 50 71 — Fernschreiber 306

c) Spannungsverdoppler

Transformatorspannung	$U_{Tr\ max}$	550	400	und weniger	V
Max. entnehmbarer Gleichstrom	$I_{\ max}$	125	175		mA

Bei Spannungsverdopplung soll die maximale Gleichspannung nicht mehr als 1500 V betragen.

Im Gebiet von 400 bis 550 V ist für beide Systeme zusammen die Bedingung zulässig:

$$2 \times U_{Tr} \times I_{\ max} \leq 280\ 000\ \text{mW}$$

Für ein System gilt entsprechend der halbe Wert.

Ersatzwiderstand je Anode <sup>1)</sup>	$R_{E\ min}$			
	bei $U_{Tr}$ bis 350 V	80		$\Omega$
	bei $U_{Tr}$ 350 ... 550 V	100		$\Omega$
Ladekondensator	$C_{L\ max}$	32		$\mu\text{F}$

**Socket:** Socket zu Fassung nach DIN 41 509

**Gewicht:** ca. 45 g

1) Der Ersatzwiderstand R errechnet sich:

$$R_E = R_v + R_s + \ddot{u}^2 R_p$$

$R_v$  = Zusätzlicher Vorwiderstand je Anode

$R_s$  = Ohmscher Widerstand der halben Sekundärwicklung

$R_p$  = Ohmscher Widerstand der Primärwicklung

$\ddot{u}$  = Verhältnis halbe Sekundärwicklung zu Primärwicklung

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 13 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig